

Hausordnung: Nutzungsregeln in den Räumlichkeiten des DGVT München ABZ

Stand: 06.11.2025

Generell

- Räume bitte pfleglich behandeln, sauber und ordentlich verlassen.
- Defekte oder Auffälligkeiten bitte zurückmelden.
- Lichter bitte ausmachen, auch in Toiletten und Gängen, sofern als Letzte*r nachmittags/abends vor Ort.

Zugang

- Offizieller Eingang ist die Grünwalderstraße 1
 - Treppenhaus: Automatischer Zugang Mo bis Do (7:30 bis 19 Uhr) und Fr (7:30 bis 17 Uhr)
 - Aufzug: Automatischer Zugang von 7:30 bis 19:30 Uhr
- Am Wochenende für die Seminare ist der Zugang über die Tegernseer Landstraße 138
 - Kurssprecher haben Transponder und können den Zugang ermöglichen.

Türen

- Immer Schließen!
- Offene Räume, in denen sich niemand befindet, bitte schließen.
- Empfangstür: bitte aktiv absperren

Fenster und Balkone

- Die Fenster sind mit Kindersicherung ausgestattet und lassen sich dadurch nur einen Spalt öffnen.
- Vorsichtig und langsam öffnen.
- Schließen: Sicherung muss hineingedrückt werden und das Fenster vorsichtig geschlossen werden
- Die Kindersicherung darf nicht entfernt werden.
- Der Balkon im Sozialraum darf nicht betreten werden.

Klimaanlage

- Gerne benutzen
- Fernbedienung hängt im Raum: Sie muss direkt auf die gewünschte Klima gerichtet sein, um diese anzusteuern
- „On“ drücken und Temperatur einstellen → keine weiteren Änderungen
- Immer ausmachen: „Off“ drücken und kontrollieren, dass Lamellen sich schließen
- Bitte auch Klimaanlage ausmachen, wenn eine laufende Klimaanlage ohne Person in einem Raum läuft.

Bodentanks

- Nie öffnen!
- Sie gehen leicht kaputt.

Mülltrennung

- Mülltrennung: Restmüll und Papiermüll
 - Müll in den Küchen, Warteraum und Empfang entsorgen.
- Bitte Patient*innen darauf hinweisen!

Küchen

- Alle sind verantwortlich!
- Auf Sauberkeit achten.
- Kaffee:
 - Am Wochenende: Filterkaffee aufsetzen
 - Unter der Woche: Vollautomaten verwenden
- Kühlschrank:
 - Lebensmittel müssen mit Name und Datum versehen werden.
 - Abgelaufene Lebensmittel bitte entsorgen

Essen und Trinken

In den Gruppenräumen und Therapieräumen:

- Nur Wasser – Keine anderen Getränke in den Räumen.
- Nur die bereitgestellten Snacks (Obst und Süßigkeiten).

→ Bitte nutzt für Mittagessen, Kaffee, etc. den Sozialraum.

Erreichbarkeit und Abwesenheit

- Eure Erreichbarkeit ist für uns sehr wichtig. Bitte reagiert zeitnah auf unsere E-Mails und Kontaktversuche.
- Es ist wichtig, dass uns die aktuelle Anschrift und Kontaktdaten vorliegen. Bitte meldet uns Änderungen.
- Meldet längere Unterbrechungen der Ausbildung (z.B. bei Elternzeit) bei uns.

Praktische Ausbildung

Praktische Ausbildung: Allgemeines

- Das Multifunktionsgerät ist auf 50 Seiten Kopie/ Druck monatlich pro PiA beschränkt.
- Ebenso muss eine Patienten-Telefonnummer vorliegen, reicht diese ggf. nach.
- Tragt Urlaube während der praktischen Ausbildung in eurem Psychodat Kalender ein (Anleitung siehe Psychodat Handout).

Praktisch Ausbildung: Transponder und Fächer

- Zu Beginn der Ambulanztätigkeit erhalten diejenigen PiA, die ihre praktische Ausbildung in unserer Ambulanz absolvieren, einen Transponder für unsere Schließanlage. Dieser ermöglicht einen zeitlich beschränkten Zugang zur Ambulanz und den Therapie- sowie Gruppenräumen.
- Außerdem stellen wir ein Schließfach zur Verfügung, das zur kurzfristigen Aufbewahrung von Unterlagen und Therapiematerial dient.
- Im Empfang hat jede/ jeder PiA ein Fach, ebenso die Mitarbeitenden, für den Austausch von Dokumenten.

Praktische Ausbildung Verpflegung von Patient*innen

- Kein Kaffee für Patient*innen. Bitte weist auch die Patient*innen der Gruppentherapien darauf hin.
- Patient*innen können Wasser im Wartebereich eigenständig nehmen. Nicht aus unseren Küchen.